



Wasser – unser Lebensquell

Es gibt Leute, die werden einfach nicht älter... und es gibt viele Empfehlungen um das Altern zu verlangsamen.

Nun, das Altern unseres Körpers hängt mit der Zellalterung zusammen. Vor geraumer Zeit erhielt Dr. Alexis Carrel für seine Forschungen, mittels derer er in der Lage war, die Zellen eines Hühnerherzens **34 Jahre** lang am Leben zu erhalten, den Nobelpreis für Medizin. Carrel sagt:

“Die Zelle ist unsterblich. Es ist nur die Flüssigkeit, die sie umgibt, die degeneriert. Erneuere diese Flüssigkeit regelmäßig, gib der Zelle, was sie für ihre Ernährung braucht, und der Fluss des Lebens könnte für alle Zeiten weitergehen.”

Das beste Mittel um das Altern zu verlangsamen also ist: Optimales Wasser!

Nur wenige Städte haben das Glück ihr Trinkwasser aus Gebirgsflüssen und Gebirgs-Seen zu beziehen. Vielerorts ist die Wasserqualität an sich aber schon nicht so gut. Spätestens seitdem der österreichische Naturbeobachter und „Wasserpapst“, Viktor Schauberger, aufzeigen konnte, dass die gebräuchlichen Wasserleitungen das Wasser in seiner Information denaturieren und devitalisieren, wissen wir, dass auch noch so reines Gebirgswasser nicht mit derselben biologischen Wertigkeit aus dem Wasserhahn kommt, die es noch an der Entnahmestelle hatte. Aber nicht nur die Form, auch die Materialien, aus denen die Wasserleitungen sind, können gesundheitliche Probleme machen. Leitungen aus Blei, Kupfer und Eisen geben immer auch die Information dieser Metalle weiter. Vielerorts sind die Weiden und Wiesen so vergiftet, dass die Gemeinde das Trinkwasser chlorieren muss. Chemisch gesehen ist das Wasser jetzt in Ordnung, aber gesund ist das Wasser deshalb trotzdem nicht mehr. Im Gegenteil, das Wasser ist tot, energielos und denaturiert. Die Chlorzugaben sind gefährlicher, als die Leute es wahrhaben wollen. Fakt ist, dass wenn die chemische Analyse belegt, dass im Wasser dank der Chlorzugaben keine Bakterien mehr nachweisbar sind, ist für die Politiker die Sache erledigt...

In den letzten Jahren häufen sich Berichte, dass z.B. die Einnahme der Pille zur Empfängnisverhütung oder auch von Hormonpräparaten gegen klimakterische Beschwerden über den Urin mehr Östrogene in die Kanalisation entlassen, als von den Klärwerken gefiltert werden können. So geraten Östrogene in hoher Dosierung in die Abwässer. Neben ernstzunehmenden Störungen der Fruchtbarkeit bei Tieren schlägt das aber auch auf den Menschen zurück:

Die Anzahl der Spermien bei Männern in Deutschland ist prozentuell über die letzten Jahrzehnte gefallen und die Ursachen für so manche Unfruchtbarkeit wären so vielleicht in diesem Bereich zu suchen. Östrogen ist jetzt nur ein Beispiel, und auch nur eines für materielle, stofflich nachweisbare Verunreinigungen - vom Feinstofflichen ist da noch keine Rede.

Interessant ist, wir erkennen zwar die Auswirkung dieser hormonellen Belastung des Wassers, aber man kann die Hormone chemisch im Wasser nicht mehr nachweisen - *somit existieren Sie für einen rational denkenden Wissenschaftler nicht.*

Für die Leser, die über Bioenergetik und Radionik Bescheid wissen ist natürlich klar: Das Wasser enthält nach wie vor die Informationen von Schadstoffen, und es sind immer die Informationen die unseren Körper **“In Formation”** bringen.

Mittels der Radionik gelingt es also, unser Trinkwasser nicht nur von schädlichen Informationen wie Chlor, Hormonen, Schwermetallen (aus den Leitungen) und vieles andere mehr zu befreien, sondern auch wünschenswerte Eigenschaften aufzuschwingen - das Wasser also zu re-informieren. Seit langem füge ich mittels Radionik dem Wasser in unserem Haus nicht nur die Informationen von Sauerstoff, Vitalität etc. zu, sondern auch die Information von Hunzawasser sich der Kreis des Themas dieses Artikels wieder schließt. Hunzawasser, (auf Anfrage sende ich diesbezüglich gerne Literaturhinweise zu) hat genau die Eigenschaften die die Zellen für ihre Unsterblichkeit brauchen. Noch nie hatten wir so gutes, vitalisiertes und gesundes Trinkwasser - weil dank der regelmäßigen radionischen Bewellung jetzt endlich **die Struktur des Wassers in das aus unserer Wasserleitung**

kommt stimmt.

Seite 2 Wasseraufbereitung

Nachstehend, wie Sie diese Möglichkeit auch für Ihr Trinkwasser nutzen können:

Radionische Wasseraufbereitung

Angebot:

Radionisch lässt sich das Problem lösen, indem die Wasserleitungen, die das Wasser in die Wohnung, bzw. in das Haus leiten, radionisch bewellt werden, sodass die im Trinkwasser enthaltenen schädlichen Informationen gelöscht werden und gewollte gesunde Qualitäten und Eigenschaften gezielt aufgeschwungen werden.

Was Sie tun müssen:

Fotografieren Sie Ihre Wasserleitung, dort wo sie gut sichtbar ist. Senden Sie mir diese Fotografie mit der genauen Adresse des Hauses. (Sie können das Bild auch als JPG- Datei per E-mail an info@powermind.de senden)

Kosten: Analyse 80,00 € zzgl. Mwst. (v.g. Kosten fallen einmalig an)
90,00 € inkl. Mwst. (für 6 Monate radionische Balancierung und Optimierung)
170,00 € inkl. Mwst. (für 12 Monate radionische Balancierung und Optimierung)

Sie sparen: den Einkauf von Mineralwasser und das lästige Wasserkästen schleppen und leben gesünder; befinden sich wieder in Balance!

Meine Leistung:

- Radionische Analyse Ihrer Wasserqualität
- Radionische Aufbereitung und Bewellung der Wasserleitung zur Energetisierung
- Optimierung und Verbesserung der Trinkwasserqualität
- Harmonisierung der entdeckten Disharmonien im Wasser über einen Zeitraum von wahlweise 6 Monaten oder länger
- Elimination der Schadstoffe bzw. deren Information über radionische Bewellung
- Aufschwingung einer speziellen Information zur Belebung und Vitalisierung Ihres Trinkwassers
- Aufschwingung der Information Hunzawasser

Sie haben noch Fragen? Sie wünschen diesbezüglich Referenzaussagen?
Wenden Sie sich bitte an:

POWER MIND® COACHING

Gudrun-Ingrid Spielmann

Dipl. Coach & Mentaltrainerin

Tel +049(0) 0341- 909 6885 / Fax- 909 6887

info@powermind.de / www.powermind.de

